

Gefangen ??Trigger Warnung??

Die ersten Tränen sie Rollen. Ich drücke Sie zurück doch ich kann Ihnen nicht entkommen. Sie nicht stoppen. Von außen rei ich mich zusammen doch innerlich berechne ich zusammen. Der ganze Hass er ist zu groß und die Angst vor dem Tod. Wenn es kribbelt ist es ein schlechtes Zeichen. Die Angst ist viel größer als der ganze Hass. Ich fühle mich gefangen in meinem eigenem Knast. Sie Rollen wieder ohje, wieso tut das alles nur so weh, die Tränen aus Eis oder ist es nur mein kälter Schweiß!?

Es tut alles so weh. Ich habe Angst zu gehen. Dieses Loch nicht fllen zu können, denn das Loch es strebt nach mehr, wieso nur wieso?

Ich mache zu doch bleibe dennoch stehen, sehe den Ausweg nicht um mich davon zu stehlen.

Dieser eine kurze Moment, den ich sehe alles andere still steht. Mein Blick so star wie nie. Das ist der Augenblick der mir leise sagt, lass uns lieber gehen. Doch das will ich gar nicht oder vielleicht doch? Ich sage das eine und meine doch eigentlich das andere.

Wer bin ich eigentlich noch?

Wer war ich überhaupt?

Und wer will ich sein?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)